

Kindergarten - ABC



Kindergarten St. Franziskus
Maingasse 8
97332 Fahr
Tel.: 09381/7169269
kigafahr@web.de

Erarbeitet von: Simone Bauer (Erzieherin, Kindergartenleitung bis August 2022)
Alisa Komander (Erzieherin, Gruppenleitung)

Überarbeitung: Michaela Sahlmüller (Erzieherin, Kindergartenleitung)

Copyright: Kindergarten St. Franziskus

Stand: Februar 2023

Liebe Kindergarteneltern,

wir heißen Sie und Ihr Kind hiermit recht herzlich im Kindergarten St. Franziskus willkommen.

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben wir dieses Kindergarten ABC erstellt. Es soll Ihnen einen Überblick über unsere pädagogische Arbeit geben und Ihnen helfen sich schnellstmöglichst zurechtzufinden.

Wenn Sie mehr über uns und unsere Arbeit erfahren möchten steht Ihnen unsere Konzeption jeder Zeit zu Verfügung.

Sollten dennoch immer noch Fragen auftreten, kommen Sie bitte immer damit auf uns zu.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Das Kindergartenteam

Die 7 goldenen Regeln der Erziehung:



ICH GEBE DIR die Zeit, die du brauchst und sehe dir mit Wohlgefallen zu, weil ich weiß, dass noch viel Unentdecktes in dir verborgen ist.

ICH NEHME MIR ZEIT für dich, weil du mein Kind bist und ein sehr wichtiger Mensch in meinem Leben.

ICH GEBE MIR ganz viel Mühe, deine einzelnen Entwicklungsschritte zu begreifen, auch wenn das manchmal gar nicht so leicht ist.

ICH FREUE MICH auf jeden neuen Entwicklungsschritt von dir, denn ich möchte, dass du selbständig und selbstbewusst wirst.

ICH WEISS, wie kurz Kindheit ist und wie viel da für dein ganzes späteres Leben festgelegt wird.

ICH SCHENKE DIR viel Zeit von mir, weil sie auch für mich sehr wertvoll ist und ich sie nicht unbegrenzt zu Verfügung habe.

ICH ÜBE MICH täglich in Geduld und Gelassenheit, damit du mir das nachmachen kannst und du später selbst ein geduldiger und gelassener Erwachsener wirst.

A

Alter

In unserem Kindergarten werden Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren individuell betreut und gefördert.
›Sollten wir Platz haben auch ab 1 $\frac{1}{2}$ Jahren.

Abmelden

Sagen Sie uns bitte immer Bescheid, wenn Ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommen kann. Bitte immer persönlich oder telefonisch (Anrufbeantworter) - keine What's App oder per Email

Angebote für die Kinder

Wir führen mit den Kindern verschiedene Angebote durch, wie z.B.: Bilderbuchbetrachtung, Rhythmik, Kreis- und Fingerspiele, Märchen und Geschichten, Religiöse Einheiten nach Kett ... und vieles mehr!

Anmeldegespräch

Findet zum Eintritt Ihres Kindes in den Kindergarten statt. Es soll uns helfen Sie und Ihr Kind kennenzulernen und verschiedene organisatorische Dinge wie z.B.: Buchungszeiten, Öffnungszeiten zu besprechen. Den Familien gibt es die Gelegenheit Fragen zu stellen und uns und die Einrichtung kennenzulernen.

Absagen

Sollten Sie keinen Bedarf mehr an einem Platz in unserem Kiga haben, dann sagen sie uns bitte Bescheid. So können wir zeitnah, den freigewordenen Platz an eine andere Familie weitervergeben.

Ausflüge

Mit den Kindern unternehmen wir gerne Ausflüge z.B.: zum Imker, in die Gärtnerei...über die wir Sie rechtzeitig informieren. Hierfür sind wir auf Eltern angewiesen, die uns mit dem PKW zu unserem Ziel fahren und auch wieder abholen.

Allergien

Bitte geben Sie uns eventuelle Unverträglichkeiten
Ihres Kindes bekannt.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem Sie Ihr Kind persönlich
an das Kigapersonal übergeben und endet mit der Abholung des Kindes (ab
Blickkontakt) durch die Erziehungsberechtigten oder befugte Personen.
Abholungsberechtigt sind Kinder ab dem 12. Lebensjahr.

Aushänge

Wichtige Informationen finden Sie im Eingangsbereich an der Eingangstüre, an
der Pinnwand: „Info für Eltern“ sowie am Infotisch.

B

Beiträge

Je nach Buchungskategorie kosten:

	<i>Regelkinder</i>	<i>Kinder unter 3 Jahren</i>
bis 4 Stunden	110,00 Euro	130,00 Euro
über 4- 5 Stunden	115,00 Euro	135,00 Euro
über 5- 6 Stunden	120,00 Euro	140,00 Euro
über 6 - 7 Stunden	125,00 Euro	145,00 Euro
über 7- 8 Stunden	130,00 Euro	150,00 Euro
Über 8 - 9 Stunden	135,00 Euro	155,00 Euro

Die Beiträge sind inklusive Spiel- und Teegeld.
Geschwisterkinder bezahlen pro Buchungszeitkategorie 10,00 Euro weniger.

Beitragszuschuss

Ab 01.09 des Kalenderjahres, in dem Ihr Kind das dritte Lebensjahr vollendet,
bekommen Sie einen Beitragszuschuss von 100,00 Euro.

Bring- und Abholzeit

Mo.- Fr.	Bringzeit:	Je nach Buchung von 07:30 - 8:30 Uhr
Mo.- Do.	Abholzeit	Je nach Buchung von 12:00 - 16:00 Uhr
Freitag	Abholzeit	Je nach Buchung von 12:00 - 14:00 Uhr

›Von 12.30 - 13.00 Uhr bitten wir die Kinder nicht abzuholen,
weil hier unser Mittagessen stattfindet. Danke!

Die Bring - u. Abholzeiten sind festgelegt im Betreuungsvertrag.
Wir bitten Sie, diese zum Wohl des Kindes auch einzuhalten. Nach dem Ende ist
kein Versicherungsschutz mehr gewährleistet, bitte rechnen Sie daher genügend
Zeit zum Abholen ein.

Für „Notfälle“ haben wir Verständnis.

Die Eingangstüre ist aus Sicherheitsgründen stets geschlossen zu halten!

Briefkasten

„Deine Meinung ist uns wichtig!“

Haben Sie oder ihr Kind Anregungen oder sind Sie über irgendwas verärgert
und möchten anonym bleiben?

Dann werfen Sie Ihren Brief an uns in den Briefkasten. Danke!

Beschrifteten

Das Kennzeichnen von Eigentum Ihres Kindes ist wichtig!
Hausschuhe, Kopfbedeckungen, Sonnencreme, Kindergartentasche,
Wechselkleidung, Turnbeutel, Turnkleidung

WICHTIG:

Joghurts oder Nachspeisen, die im Kühlschrank gelagert werden, müssen
beschriftet sein.

Bildungs - und Betreuungsvertrag

Nach Abgabe der Anmeldeformulare wird der Bildungs - und Betreuungsvertrag
für Ihr Kind zwischen den Erziehungsberechtigten und der Einrichtung
geschlossen. Dieser ist mit allen Inhalten für beide Vertragspartner verbindlich.

Buchausstellungen

Finden vor Weihnachten und Ostern statt.

Bildungs - und Erziehungsplan

Im bayerischen Bildungs - und Erziehungsplan (BEP) werden die Bildungs - und Erziehungsziele ausführlich dargestellt.

Sie bilden die Grundlage für unsere Einrichtung als staatlich geförderte bayerische Tageseinrichtung.

Bundeskinderschutzgesetz

Das Bundeskinderschutzgesetz steht für umfassende Verbesserungen im Kinderschutz in Deutschland. Es stärkt alle Akteure, die sich für das Wohlergehen für Kinder engagieren - angefangen bei den Eltern, die Kindertagesstätte, über den Kinderarzt bis hin zum Jugendamt oder Familiengericht. (www.bmfsfj.de)

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Hier bekommen Sie Unterstützung in Erziehungsfragen:

E-Mail: erziehungsberatung-kitzingen@t-online.de

Internet: www.erziehungsberatung-kitzingen.de

C

Christliche Erziehung

Als katholische Einrichtung geht es uns um das Weitergeben von christlichen Traditionen und Werten.

Dabei begleiten uns biblische Geschichten, religiöse Einheiten und kirchliche Feste durch das ganze Kindergartenjahr.

Gebete sind im Tagesablauf feste Rituale. Auch die hauseigene Kapelle wird für religiöse Einheiten gerne genutzt.

D

Draußen spielen

Bewegung an der frischen Luft ist wichtig. Deshalb verbringen wir so viel Zeit wie möglich im Freien. Unser Außengelände hat verschiedene Bereiche und fördert die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Bitte achten sie auf Kleidung die dem Wetter angepasst ist.

Datenschutz

Der Datenschutz ist für uns ein wichtiges Thema,
denn Datenschutz schafft Vertrauen!

Wir garantieren einen sensiblen und sorgfältigen Umgang mit privaten Informationen der Eltern. Dies beinhaltet auch alle personenbezogenen Daten wie Adressen, Telefonnummern und Fotos. Wir kommunizieren datenschutzrechtlich einwandfrei mit den Vernetzungspartnern. (Grundschule, Jugendamt, Kinderärzte, Therapeuten und Frühförderstellen)

Dokumentation

Auf unserem Infotisch im Eingangsbereich
befindet sich ein „Dokuordner“.

In diesem dokumentieren wir anhand von Fotos,
Wochenrückblicke, ... unser Jahresthema.



Eigentumsfach

Jedes Kind besitzt im Grupperraum ein eigenes Fach
(mit seinem Garderobensymbol) für z.B.:
selbstgebastelte Bilder, Kunstwerke...diese werden regelmäßig geleert und mit
nach Hause geschickt.

E-Mail/Elternmitteilungen

Alle wichtigen Informationen erhalten Sie ausschließlich per E-Mail.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit in unserer Einrichtung gestalten wir individuell, je nach
den Bedürfnissen von Kindern und Eltern,
in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

Elternabende

Diese Abende mit verschiedenen Schwerpunkten finden
ca. 1-2-mal im Kindergartenjahr statt.
Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

Elternbeirat

Dieser wird zu Beginn des Kindergartenjahres von der Elternschaft gewählt.

Der EB hat eine beratende und unterstützende Funktion und ist Bindeglied zwischen Eltern und Kindergarten/ Träger.

In regelmäßigen Abständen finden gemeinsame Kooperationstreffen statt.

Elterngespräche

Finden in der Regel einmal im Jahr statt. Schwerpunkt ist dabei die Entwicklung ihres/r Kindes/r. Diese Gespräche dienen dem Austausch zwischen Eltern und Kindergarten. Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, sprechen sie uns bitte jederzeit an.

Elternumfragen

Diese Umfragen sollen uns die Zusammenarbeit erleichtern.

Die Teilnahme daran ist freiwillig und meist anonym.

Die Elternumfrage findet alle 2 Jahre statt.

Essen

Bitte achten Sie auf gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit und geben Sie Ihrem Kind möglichst wenig Süßigkeiten mit in den Kiga.

Am Vormittag findet ein freies Frühstück statt, die Kinder können hierbei selbst entscheiden wann sie essen möchten. Mögliche Essenszeit ist von ca. 9.30 - 10.30 Uhr in der Küche.

Die Kinder die über Mittag bleiben, essen von ca. 12:30 - 13:00 Uhr noch einmal ihre Brotzeit von zu Hause.

Elternbrief

Er informiert über Termine, Rahmenthemen, Ausflüge usw.

Diesen erhalten Sie der Umwelt zuliebe per E- Mail.

Elternecke und Infowand

Befindet sich im Eingangsbereich und beinhaltet Infos für die Eltern.

Eigentum

Wir übernehmen keine Haftung für verloren gegangene oder beschädigte Dinge.
Wie z.B.: mitgebrachte Spielsachen, Brillen, Jacken ... usw.

Elternbeiträge

Die monatlichen Elternbeiträge richten sich nach den jeweiligen Buchungszeiten.
Der Betrag ist von den Eltern zu überweisen.

Erste Hilfe

Das gesamte pädagogische Personal nimmt regelmäßig
an „Erste Hilfe am Kind- Kursen“ teil.

F

Freitag

Am Freitag ist der Kindergarten nur bis 14:00 Uhr geöffnet.

Fotograf

Er besucht uns einmal im Kindergartenjahr.
Die Eltern sind nicht verpflichtet die Fotos zu kaufen.

Fotos

Die Lern - und Spielaktivitäten der Kinder werden von uns durch Fotos
festgehalten. Diese Fotos sind Eigentum des Kindes und werden für
Dokumentationen im Portfolio verwendet.
Zum Schutze unsererer „Kigakinder“ sind Fotos- und Videoaufnahmen
bei Festen nur zum „Eigengebrauch“ erlaubt!

Feste und Feiern

Hierzu zählt unser Sommerfest, St. Martin, Nikolaus,
Weihnachten, Ostern, Geburtstage und
weitere Feste im kirchlichen Jahreskreislauf.
Die Gestaltung der Feste ist von Jahr zu Jahr verschieden.
Die Durchführung findet je nach dem, mit und ohne Eltern statt.
Bei Festen an denen Sie, liebe Eltern anwesend sind,
haben Sie während der gesamten Feier die Aufsichtspflicht!

Freispielzeit

In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit ihre Spielpartner, ihr Spielmaterial sowie den Spielort frei zu wählen.

Fahrzeuge

Die Kinder haben die Möglichkeit ein Fahrzeug z.B.: Fahrrad, Laufrad, Bulldog ohne Schaufel usw.

mit in den Kindergarten zu bringen.

Bitte denken Sie an den Helm! (sonst keine Fahrerlaubnis!)

Fortbildung des Personals

Um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern, vertiefen und erweitern alle Mitarbeiter unserer Einrichtung durch regelmäßige Fortbildungen ihre Kompetenzen, um Sie als professionelle Erziehungspartner zu begleiten.

Feuchttücher

Über Spenden während des Kigajahres sind wir sehr dankbar.



Garten

Außer bei starkem Regenwetter gehen wir jeden Tag mit den Kindern in den Garten.

Es ist daher sinnvoll Ihrem Kind eine Paar Gummistiefel, eine Regenjacke sowie eine Matschhose, vor allem auch für Exkursionen in den Wald und an den Main, mitzuschicken.

Geburtstag

Geburtstagsfeiern werden rechtzeitig an der Eingangstüre durch einen Geburtstagsaushang bekannt gegeben.

Das Geburtstagskind bringt an seiner Feier eine Kleinigkeit zu Essen für die Gruppe mit.

Bitte sprechen Sie dies vorher mit uns ab.

Gemeinde

Ein Ziel von unserer Arbeit ist es, ein Teil der Gemeinde zu sein.

Daher gestalten wir sporadisch Gottesdienste oder laden die Fahrer Bürger zu vielen Gelegenheiten in den Kiga ein oder besuchen z.B.: Winzer vor Ort usw.

Getränke

Um die Selbständigkeit zu unterstützen gibt es während des Frühstücks und Mittagessen das Trinken aus Gläsern.
Für Zwischendurch und für die Zeit im Garten bitten wir darum, dass jedes Kind eine eigene Trinkflasche von Zuhause mitbringt.
Wasser, Tee und Saftschorle stehen den Kindern jederzeit zum Wiederauffüllen bereit.

Gesundheitliche Vorsorge

Zur Stärkung der gesundheitlichen Vorsorge sind alle Eltern in Bayern verpflichtet, die Teilnahme ihrer Kinder an den U-Untersuchungen sicherzustellen.
Wir sind verpflichtet die Vorsorgeuntersuchungen zu überprüfen, sowie das Impfbuch des Kindes einzusehen.
Dies wird im Betreuungsvertrag vermerkt.

Gummistiefel

Bitte bewahren sie die Stiefel Ihres Kindes an den dafür vorgesehenen Gummistiefelwagen auf und kontrollieren sie in regelmäßigen Abständen die Passform. Danke!

H

Hausschuhe

Bitte kennzeichnen Sie die Hausschuhe Ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden.
Da die Kinder die Hausschuhe vor allem in den einzelnen Spielecken ausziehen, ist es sinnvoll Schuhe zum Schlüpfen oder mit Klettverschluss mitzubringen oder Stoppersocken anzuziehen.
Bitte achten Sie darauf, dass die Hausschuhe an der Garderobenbank hochgestellt und Straßenschuhe auf den Boden gestellt werden.

Heimweh

Ist gerade am Anfang, aber auch zwischendurch, ganz normal.
In „schlimmen“ Fällen benachrichtigen wir die Eltern.
Gerne dürfen die Kinder in der Anfangszeit ein Kuschtier von Zuhause mitbringen.

Hospitation

Interessierten Eltern bitten wir die Möglichkeit stundenweise im Kindergarten zu hospitieren (hineinzuschnuppern).
Bitte sprechen Sie uns wegen eines Termins an.

I

Infos

Alle Informationen über Veranstaltungen und Aktionen erhalten Sie per E-Mail.
Aber auch an der Eingangstüre, Pinnwand oder Infotisch im Kindergarten.

Infektionskrankheiten

Infektionskrankheiten sowie andere ansteckende Krankheiten,
sind **sofort** der Leitung mitzuteilen.

Ihr Kind darf die Einrichtung nicht besuchen, wenn es krank ist!!

Ihr Kind muss zu Hause bleiben:

wenn eine Infektionskrankheit wie z.B.: Mumps, Scharlach, Windpocken,
Hand-Mund-Fußkrankheit vorliegt.

Bei Durchfall, Erbrechen und Fieber kann das Kind erst nach 48 Stunden
Symptomfreiheit die Einrichtung wieder besuchen. (Infektionsschutzgesetz)

Bei Läuse - oder Kratzmilbenbefall muss die Behandlung erst abgeschlossen sein.

» Bitte beachten Sie die Anlage im Betreuungsvertrag sowie unsere
Hausordnung.

Impfen

Bei der Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie das
Infoblatt: „Geimpft- geschützt“ ausgehändigt!

Des Weiteren ist am 1. März 2020 das
Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention in
Kraft getreten. Weitere Informationen unter:
www.bundesgesundheitsministerium.de

J

Jahresthema

Jedes Kindergartenjahr haben wir ein festes Projekt- bzw. Jahresthema wie z.B.: Bauernhof, Berufe... dass wir gemeinsam mit den Kindern erarbeiten.

K

Krippengeld

Vom bayerischen Krippengeld profitieren Eltern mit Kindern ab dem zweiten Lebensjahr.

Da das Krippengeld bis zum 31. August des Kalenderjahres gezahlt wird, in dem das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, ist die Anknüpfung zur Beitragsentlastung für die gesamte Kindergartenzeit nahtlos.

Die Auszahlung erfolgt auf Antrag unter:
www.zbfs.bayern.de/familie/krippengeld

Kinderkonferenz

Ziel einer Kinderkonferenz ist, den Kindern Entscheidungsfreiräume zu ermöglichen. Mitsprache zu haben, Einfluss auf die Gestaltung im Kindergartenablauf zu nehmen ... usw.

Kinderschutzkonzept

§45 verpflichtet Einrichtungen, ein Schutzkonzept gegen Gewalt zu entwickeln, anzuwenden und regelmäßig zu überprüfen. Andernfalls kann die Betriebserlaubnis entzogen werden.
Aktuell wird unser Kinderschutzkonzept überarbeitet.

Kindergartenjahr

Das Kindergartenjahr beginnt im September und endet im August.

Kapelle

Im Obergeschoss des Kindergartens befindet sich eine Kapelle, die wir mit den Kindern bei religiösen Angeboten aufsuchen.

Konzeption

Eine Konzeption bzw. ein Qualitätsmanagementsystem zu haben heißt, ein Ziel zu verfolgen, zu wissen warum und eine Vorstellung über den Weg dorthin zu haben.

Sie beinhaltet z.B.: Zusammenarbeit mit Eltern, der Gemeinde, Pädagogische Planung ...usw.

Für alle interessierten Eltern ist unsere Konzeption zugänglich. Bitte sprechen sie uns an.

Kleidung

Wir empfehlen, auf „Sonntagskleidung“ zu verzichten. Zweckmäßige Kleidung ist erforderlich, für Innen - und Außenaktivitäten. Bitte entfernen Sie, soweit möglich, alle Bänder/Kordeln an Jacken oder Pullis um Unfälle durch strangulieren zu vermeiden.

Kinderbefragung

Im Wechsel mit der Elternbefragung findet alle 2 Jahre eine Befragung unserer Kigakinder ab 4 Jahren statt. Das Ergebnis wird anonym veröffentlicht.

Kooperation mit anderen Einrichtungen

Unsere Einrichtung ist ein Schlüsselort für vernetzte und familienunterstützende Angebote. Vernetzung ist uns ein wichtiges Anliegen und ein Teil unserer gelebten Praxis. Die Kooperation mit Schule, anderen Kind - und familienentlastenden Diensten sind Teil unseres gesetzlichen Auftrages.

Kochen/Backen

Kochen findet bei uns Projekt- und Jahreszeitenbezogen statt und wird rechtzeitig an der Eingangstüre bekannt gegeben.

Kindergartenausflug

Unser Kindergartenausflug findet 1x im Jahr gemeinsam mit den Eltern unserer Kindergartenkinder statt.

Küche

Unsere Küche wird nicht nur zum Kochen verwendet, sondern hier findet auch das freie Frühstück statt und Angebote in Kleingruppen.

L

Listen

Listen wie z.B. Mitbringlisten für das Kochen hängen an der Pinnwand im Flur aus.

Literacy =Lese- und Schreibkompetenz

Wir besitzen eine große Kinder-Bibliothek mit Bilderbüchern, Sach- und Vorlesebüchern. Vorlesen fördern unter anderem die Sprachentwicklung und spätere Lesekompetenz der Kinder. Unsere Bücher können auch gerne ausgeliehen werden.

M

Mittagessen

Findet von 12.30 - 13.00 Uhr statt. Die Kinder Essen noch einmal ihre mitgebrachte Brotzeit

Morgenkreis

Die Kinder versammeln sich im Turnraum und es wird z.B. gemeinsam.: besprochen wie viele Kinder da sind, was für ein Tag heute ist, wie der Tag verläuft usw...

Medikamente

Nur nach persönlicher Einweisung durch den Hausarzt/Kinderarzt dürfen wir Medikamente an Kinder verabreichen. Die Unterweisung muss im Kindergarten stattfinden.

Mitbringtag

Ist immer am letzten Montag im Monat
Die Kinder dürfen ihre Lieblingsspielsachen von zu Hause mitbringen.
Die Anzahl ist jedoch auf 2 Dinge begrenzt um den Überblick zu behalten.
Bücher und CDs dürfen jeden Tag mitgebracht werden.
Für beschädigte oder verloren gegangene Spielsachen übernehmen wir keine Haftung!

N

Naturforscher - Tag

Immer am Dienstagvormittag gehen wir gemeinsam spazieren und verbringen den Vormittag (je nach Wetter) in der Natur. (Main, Wald, Pferdekoppel...)

Notrufnummern

Es ist wichtig, dass Sie für die Einrichtung immer erreichbar sind! Bitte teilen Sie unverzüglich Änderungen von Telefon - und Mobilfunknummer sowie Adressänderungen oder Arbeitsgeberwechsel mit. Danke!

O

Öffentlichkeitsarbeit

Wir wollen unsere Arbeit nach außen hin transparent machen. Deshalb sind interessierte Bürger immer herzlich eingeladen. Unsere Einrichtung präsentieren wir ebenso auf unserer Webseite und durch Zeitungsartikel. Zu unserem Sommerfest oder kleinen Aktionstagen sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten

Unser Kindergarten hat Montag- Donnerstag
von 07.30- 16.00 Uhr sowie
Freitag von 07.30- 14.00 Uhr geöffnet.

P

Postfach

Jedes Kind besitzt einen „Postfach“ das sich im Eingangsbereich befindet. Hier hinein stecken wir Bastelarbeiten der Kinder. Bitte regelmäßig kontrollieren.

Portfolio

Definition: Portfolio ist eine strukturierte Bildungs- und Entwicklungsdokumentation.

Das Portfolio dokumentiert die Entwicklung des Kindes und richtet sich in erster Linie an das Kind selbst. Es kann somit erkennen was es kann, was es gelernt hat und wie es Dinge erlernt. Das Kind soll eigene Stärken und individuelle Besonderheiten wertschätzen lernen.

Jedes Kind hat seine eigene Portfoliomappe bei uns im Kindergarten.
Für diese sammeln wir einmalig beim Kindergarteneintritt 10,00 Euro ein.

Projektarbeit

Wir arbeiten in unserer Einrichtung in Projekten.
Das bedeutet, dass wir die Interessen der Kinder aufgreifen und uns mit dieser Thematik längere Zeit beschäftigen.
Dabei ist nicht in erster Linie das Produkt wichtig, sondern der Weg, wie man dahin gelangt.

Putzwoche

Sie findet nach dem Sommerfest statt. Wir freuen uns über viele fleißige Helfer. Eine Liste mit den anfallenden Arbeiten hängt rechtzeitig im Flur zum eintragen aus. Putzmittel werden von uns gestellt.

R

Rauchverbot

Auf dem ganzen Kindergartengelände ist (auch bei Festen) Rauchverbot.

Räume und Spielecken

GRUPPENRAUM:

Hier befindet sich z.B.: Mal- und Basteltisch, Tische zum Spielen,
Bauecke

Weitere Räume die wir mit den Kindern z.B.: noch nutzen sind:
der Turnraum, die Küche, der Garten ...

Respektvoller Umgang

Der Umgangston bestimmt nicht nur die einzelnen Beziehungen von Mensch zu Mensch, sondern auch das gesamte Klima im Kiga.

Desweiteren geht es unter anderem darum:
Umgang mit sich und anderen, der Umgang mit Gegenständen,
wie begrüßt und verabschiedet man sich? Und vieles mehr....

S

Schweigepflicht

Ihr unterliegt das Personal, Elternbeirat, hospitierende Eltern, Praktikanten und auch der Träger.

Schließtage

Eine Übersicht darüber erhalten Sie von uns zu Beginn des Kindergartenjahres. Ebenso hängt eine Übersicht an der Eingangstüre aus.

Schlaufuchstreff

Findet immer einmal die Woche an einem festen Vormittag statt und wird für Kinder im Alter

Von 4 - 5 Jahren angeboten.

Inhalt: z.B.: Vermittlung von Farben, Formen im Rahmen unserer Jahresthemas.

Schlafen

Für die jüngeren Kinder die den ganzen Tag im Kindergarten verbringen, besteht die Möglichkeit auszuruhen bzw. zu Schlafen.

Die Kinder bringen ihr Reisebett, Matratze sowie ihr Kissen und ihre Decke von Zuhause mit.

Schulobstprogramm

Wir nehmen am europäischen Schulobstprogramm teil und werden einmal die Woche mit Obst beliefert. Dies wird den Kindern zu den Mahlzeiten angeboten.

Sternenecke

Hier können sich die Kinder ausruhen, CDs anhören, Bücher anschauen und in Ruhe spielen. Hier finden sich vor allem Spielmöglichkeiten für unsere U3 Kinder. In diesem Raum schlafen unsere Kinder die noch einen Mittagsschlaf benötigen.

Sonnencreme

Bitte denken Sie an warmen Tagen daran ihr Kind bereits zu Hause einzucremen. Wir cremen die Kinder bei Bedarf nach. Hierfür bitte eine Sonnencreme von zu Hause mitschicken.



Träger

Träger des Kindergartens ist die katholische Kirchenstiftung Fahr.

Turnbeutel

In ihn gehören:

T- Shirt, Turnhose, Turnschuhe, Schläppchen oder ABS- Socken.

Telefon

Falls Sie uns anrufen möchten, wegen Krankheit oder Fehlen Ihres Kindes, dann erreichen Sie uns persönlich unter der Nummer: 09381/7169269

Turnen

Findet immer donnerstags statt.

Um allen Kindern gerecht werden zu können, werden diese dabei in drei Gruppen aufgeteilt.

Bitte nehmen Sie regelmäßig die Kleidung zum Waschen mit nach Hause oder ziehen Sie ihr Kind am Turntag Sportkleidung an. Danke!

Taschentücher

Über Spenden in Form von Taschentuchboxen freuen wir uns!

U

Umbuchung

Die Buchungszeiten sind gültig für **ein** Kindergartenjahr.
Sollte Sie während des Jahres (z.B.: Änderung Ihrer Arbeitszeiten) umbuchen möchten, sprechen Sie dies bitte vorher mit uns ab.
Umbuchungen bitte spätestens immer 1 Woche vor Monatsende abgeben.

V

Vorschultreff

Am Wochenbeginn werden die jeweiligen Wochenaufgaben vorgestellt und besprochen. Als Orientierung dienen ein Übersichtsblatt und die entsprechenden Ablagefächer, in den sich die Materialien für die Wochenaufgaben befinden.
Wir unterstützen und begleiten die Kinder fortlaufend und achten auf die Erledigung der Aufgaben. Durch dieses Konzept möchten wir erreichen, dass die Kinder lernen sich selbständig zu organisieren, Aufgaben eigenständig zu bewältigen, ihre Aufmerksamkeitsspanne verlängert wird und sie vielfältige Fähigkeiten und ein breites Wissen erlangen und letztendlich einen problemlosen Start in die 1. Klasse erleben.

Versicherung

Ihr Kind ist während des Besuchs sowie bei allen mit der Betreuung verbundenen Aktivitäten (z.B.: Ausflüge, Feste...) und auf den notwendigen Wegen (**direkter** Weg zum Kiga und Weg nach Hause) gesetzlich unfallversichert.
Ebenso sind alle Eltern die bei einem Fest mithelfen über den Kindergarten versichert.

Vorkurs Deutsch

„Für Kinder mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache, bei denen ein zusätzlicher Unterstützungsbedarf festgestellt und eine Sprachentwicklungsstörung ausgeschlossen wurde und keine Behinderung vorliegt, kommt eine Vorkursempfehlung in Betracht. Für Kinder besteht keine Teilnahmepflicht am Vorkurs vor ihrer Einschulung, auch dann nicht, wenn der Vorkurs zusammen mit der Grundschule realisiert wird. Eltern von Kitakindern sind frei in ihrer Entscheidung, ob sie eine Vorkursempfehlung für ihr Kind annehmen oder nicht,

ob ihr Kind nur den Vorkursanteil der Kindertageseinrichtung oder nur den Vorkursanteil der Grundschule im letzten Kindergartenjahr oder beide Anteile besucht, wenn sie sich für eine Vorkursteilnahme entscheiden.

In Kindertageseinrichtungen beginnt der Vorkurs bereits im vorletzten Kindergartenjahr vor der Einschulung, die Grundschule kommt zu Beginn des letzten Kindergartenjahres als Tandempartner hinzu.“

Aus „Vorkurs Deutsch 240 in Bayern – eine Handreichung für die Praxis“, Modul A Rechtlich curriculare Grundlagen,

Herausgeber „Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Für den Vorkurs Deutsch240 stehen wir in guter Kooperation mit der Grundschule Volkach.



Webseite

Unter www.kindergarten-fahr.de erhalten Sie einen Einblick in unseren Kindergarten.

Wochenrückblick

Er hängt an der Infowand und gibt Auskunft über die Aktivitäten der vergangenen Tage.

Windeln

Sollte Ihr Kind bei Kindertageneintritt noch Windeln benötigen, schicken Sie ihm bitte Windeln, Feuchttücher, eine Unterlage (Handtuch) und eventuell eine Creme mit.

Die Kinder erhalten von uns eine Aufbewahrungsbox.

Wäsche

Die anfallende Tischwäsche wird vom Kindergartenpersonal gewaschen.

Wechselwäsche

Bitte hängen Sie Ihrem Kind eine Tasche mit Wechselkleider an den Garderobehaken. Damit wir Ihr Kind im Falle des Einnässens oder Nasswerdens umziehen können. Danke!

Wichteltreff

Immer einmal die Woche am Vormittag findet für die Kinder im Alter von 2 - einschließlich 3 Jahren, unserer sogenannter Wichteltreff statt.

Hier werden mit den Kindern z.B.: altersspezifische Spiele gespielt, Lieder gesungen ... usw.

Z

Zusammenarbeit

Nach Absprache mit den Eltern vermitteln wir Kontakte zur Ergotherapeuten, Logopäden, zur Grundschule, Sprachheilschule, Erziehungsberatungsstelle usw.

Wir begleiten Sie auch auf Wunsch zu den Terminen.

Uns ist eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig, wir möchten Sie daher bitten, bei Fragen, Wünschen und auch Kritik immer zu uns zukommen.

Zecken

Da wir mit den Kindern viel Zeit in der Natur verbringen, möchten wir

Sie bitten Ihr Kind regelmäßig nach Zecken abzusuchen.

Sollten wir während der Kindergartenzeit ein Tierchen entdecken werden wir Sie umgehend informieren.

